

# DIESES KREUZ HAT DER HEIMATVEREIN DRENSTEINFURT AM 14. APRIL 2018 AN SEINEM NEUEN STANDORT EINGEWEIFHT.

---

Seine Geschichte: Am Karfreitag des Jahres 1857 stifteten Freiherr Engelbert Alexander von Landsberg Velen zu Steinfurt und seine Gattin Hermine aus Dankbarkeit für die Genesung ihrer einzigen Tochter Louise dieses Kreuz. Rund 130 Jahre lang stand es an der Pforte des Abschnitts der Schlossmauer, der sich nach Südosten entlang der Münsterstraße erstreckt. Irgendwann zwischen 1980 und 1990 baute das Haus Steinfurt das Kreuz ab. Der Christus-Korpus kam in die Loretokapelle, der Kreuzbalken samt Dach in das Torhaus des Schlosses. Günter Koch, Techniker und Hobby-Geschichtsforscher, hat dieses Kreuz, das inzwischen in Vergessenheit geraten war, im Jahr 2015 wiederentdeckt. In Abstimmung mit dem Adelshaus barg er zusammen mit anderen Heimatfreunden die Kreuzkonstruktion samt Dach Dezember 2016 und rettete die Bauteile vor dem weiteren Verfall. Der Bildhauer Ralf Springer aus Telgte-Raestrup fertigte eine Replik des historischen Christus-Korpus aus 300 Jahre altem Eichenholz. Gelder der Sparkassenstiftung Münsterland Ost, die 3.000 Euro bereitstellte, eine großzügige private Spende und Rücklagen aus der Kasse des Heimatvereins ermöglichten die Finanzierung des Projekts.

Ohne das ehrenamtliche Engagement von Drensteinfurter Bürgern wäre die Neuaufstellung des Kreuzes nicht möglich gewesen.

Aktive des Heimatvereins Drensteinfurt:

Günter Koch, Holger Martsch, Klaus Matuszewski, Gertrud Münstermann,  
Franz-Josef Naber, Josef Schemmelmann, Hans Tilly, Norbert Unkhoff

Unser besonderer Dank gilt:

Christoph Britten, Alfons Feldmann, Udo Muesmann, Ludger Niessmann,  
Manfred Pankok, Heinrich Rieping, Hubert Tigges, Lars Unkhoff